



**Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG
gemäß 4. Novelle Gefahrstoff-Verordnung**

Rev 1 vom 2005-07-19

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Größere Mengen: Mechanisch aufnehmen (Abpumpen). Kleinere Mengen und/oder Reste: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Neutralisieren (z.B. mit Kalkwasser). Vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Technische Maßnahmen:

Für gute Raumbelüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten und kühl lagern.

Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nicht in die Augen gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Lagerung**Technische Maßnahmen:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Unverträgliche Materialien:

Alkalien.

Empfohlene Packmittel:

Glas-, Metall- oder wasserdampfdichte Kunststoffbehältnisse.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Vor Frost schützen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Persönliche Schutzausrüstung:****Atemschutz:**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung

Hand- und Hautschutz:

Handschuhe aus Naturlatex, Durchbruchzeit ca. 120 min (EN 374). Da in der Praxis häufig Abweichende Bedingungen auftreten, können diese Angaben nur eine Orientierungshilfe bei der Auswahl eines geeigneten Chemikalienschutzhandschuhs sein. Insbesondere ersetzen sie keine Eignungstests durch den Endverbraucher.

Allgemeine Hinweise

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.

Augenschutz:

dicht schliessende Schutzbrille



**Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG
gemäß 4. Novelle Gefahrstoff-Verordnung**

Rev 1 vom 2005-07-19

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Die berufstüblichen Hygienemaßnahmen einhalten.
Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	farblose, viskose Flüssigkeit
Geruch:	schwach
pH-Wert:	ca. 2
Zustandsänderung:	
Siedepunkt:	ca. 100°C
Erstarrungspunkt:	ca. 0°C
Zersetzungstemperatur:	>200°C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	nicht anwendbar
Dampfdruck:	23mbar/20°C (Wasser)
Rel. Dampfdichte: (auf Luft)	< 1 bei 20°C
Dichte:	ca. 1,15 g/cm ³ bei 20°C
Löslichkeit in Wasser:	Mischbar
Viskosität (dynamisch)	500 – 2000 mPa.s bei 20°C

10. Stabilität und Reaktivität**Thermische Zersetzung:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: keine Zersetzung.

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen:

Wärme

Zu vermeidende Stoffe:

Alkalien

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	LD50 (Ratte) > 5000mg/kg
Hautreizung:	Bei längerem und/oder häufigem Hautkontakt sind Reizerscheinungen nicht auszuschließen.
Reizwirkung am Auge:	Bei längerer Einwirkung des Produkts sind Schleimhautreizungen möglich.



**Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG
gemäß 4. Novelle Gefahrstoff-Verordnung**

Rev 1 vom 2005-07-19

Allgemeine Angaben Längerer Hautkontakt sowie Augenkontakt mit dem Produkt sollte vermieden werden. Aerosole und Dämpfe in hohen Konzentrationen können Schleimhautreizungen der Atemwege (Nase, Rachen, Lunge) verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit

Die biologische Abbaubarkeit ist gering. In Kläranlagen wird das Produkt durch Adsorption und Fällungen eliminiert. (Analogie)

Ökotoxische Wirkung

Fisch-Toxizität:

LC0 Leuciscus idus, DIN 38412, 48 h	>1.500 mg/l
LC50 Brachydanio rerio /Zebrafisch, DIN 38412 Teil 15	>1.000 mg/l
OECD 203, 96 h	
(Analogie)	

Daphnientoxizität

EC50 Daphnia magna, verschiedene Methoden, 48 h	>200 mg/l
(Analogie)	

Algentoxizität

EC10 Chlorella kessien, Wachstumshemmtest, 95 h	30 – 1000 mg/l
(Analogie)	

Allgemeine Angaben

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung von Restmengen:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften geeigneter Deponie oder Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüssel: 52202 (Organische Säuren, nicht halogenhaltig)

14. Transportvorschriften

Sonstige Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.



**Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG
gemäß 4. Novelle Gefahrstoff-Verordnung**

Rev 1 vom 2005-07-19

15. Vorschriften

Das Produkt ist nach den EG-Richtlinien / GefStoffV kennzeichnungspflichtig.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Xi Reizend

R-Sätze:

R 36 Reizt die Augen

S-Sätze:

S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

***16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben werden aufgrund uns vorliegender Kenntnisse, Literaturangaben und Erfahrungen gemacht und können nicht erschöpfend sein. Die Angaben dienen der Verbesserung der Sicherheitsinformation und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.